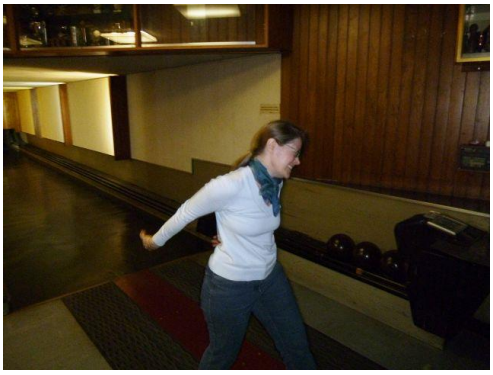
Bericht vom Estudiantes Kegeln, 23. März 2014

Auch diesen Frühling (bei Graupel- und Schneefällen) traf sich eine illustre Schar EstudiantlerInnen und Gäste im Restaurant Schützenruh zum sportlichen Betätigen, dem Kegeln. Total anwesende waren 15, davon 1 Gast.
Wir nahmen dadurch beide verfügbaren Kegelbahnen in Betrieb, 2 Teams wurden gebildet um ein wenig Competition in die Sache hineinzubringen.
Team A auf der linken Bahn waren Willi, Siro, Walti, Frantz, Suzanne, Danilo und Andrea, während sich Team B auf der rechten Bahn bemühte mit Marcel, Brigitte, Hans-Peter, Susi, Olgi, Urs, Toni und Gast Martin. Anzumerken ist, dass alles versucht wurde Team A in seiner Klasse zurückzubinden, denn sogar die Bahn zeigte eine Macke, nämlich dass immer ein Kegel umfiel ohne dass er abgeschossen wurde.

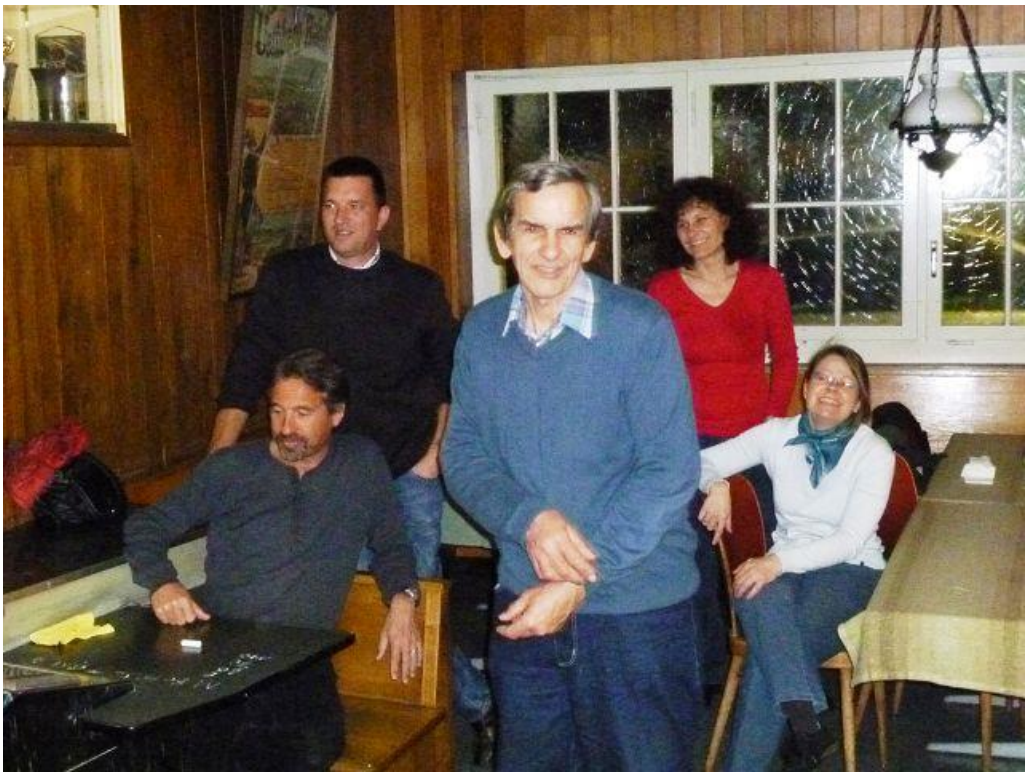
So schritten wir zum Kampf, es ging auf 1000 Punkte und zurück. Sieger war dann in knapper Manier Team B, aber eben, Team A konnte nicht so schnell spielen wir B, da der besagte Kegel dauern ohnmächtig wurde und wieder neu gestellt werden musste.
Beim Tannenbäumlen siegte wieder Team B, sie hatten am Schluss nur noch einen Nuller wegzuräumen, während die A-ler noch einen Neuner zu eliminieren hatten.



Auch das folgende Einsargen ging zu Gunsten von Team B aus, na ja, 3 Niederlagen hintereinander….
Im 4. Spiel, „Tannenbaum Reloaded-1“ änderte Team A die Strategie und räumte gleich zu Beginn die Neuner weg, das war für Team B nicht mehr aufzuholen, so dass der erste Sieg für A resultierte!
Dann ging es wieder auf 1000 und zurück. Team A schaffte die 1000 zuerst, beim rückwärts spielen kamen beide Gruppen auf 5 Punkte zum Schluss, diese schaffte Hans-Peter während Walti nur einen Nuller warf. (So geht’s halt wenn normalerweise nur auf 9er oder Kränze gespielt wird… ☺).
Jetzt, zur Abwechslung, war wieder Einsargen-Reloaded-1 angesagt. In dieser Session schwang Team A klar obenauf. Den Schlusspunkt setze Walti mit 6 Punkten gegen Martin mit 4. Das besiegelte das Ende von der Glücksträhne des Teams B.

Im 7. Durchgang wollten die TeilnehmerInnen wieder den Tannenbaum fällen, Reloaded-2. Diesmal wurden die 8er relativ schnell abgesägt, während bei beiden Teams die 9er lange am Baum hängen blieben. Die gewohnte Abräumsicherheit fehlte. War es am Ende die Kondition die nachliess? Doch dann schaffte A die beiden 9er, und B blieb auf einem 9er sitzen und verlor dadurch natürlich dieses Spiel.

Zum Abschluss wurde nochmals auf 1000 und zurück gebolzt. Team B gewann dieses Spiel, sie waren zuerst auf null, während Team A bei 65 steckenblieb.
Ein intensiver, 3-stündiger Kegelmarathon neigte sich dem Ende zu, wir räumten zufrieden das Feld, nachdem Walti die fälligen Beiträge beim Kassieren grosszügig aufgerundet hatte (oder die TeilnehmerInnen dazu genötigt). So konnte nach der Begleichung der Schuld beim Restauratier ein Betrag zu Gunsten unserer Clubkasse zur Seite gelegt werden. Besten an alle die am lässigen Abend mitgemacht hatten.



Bericht: Walti